



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM VERAMIN®

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Veramin ist ein verarbeitungsfertiger silikatischer Beschichtungsstoff für Fassaden. KEIM Veramin ist wasserabweisend und enthält lichtbeständige anorganische Pigmente und mineralische Füllstoffe. Die Zusammensetzung entspricht den Anforderungen der VOB/C DIN 18363 Abs. 2.4.1 an Dispersionssilikatfarben.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Veramin kann auf allen mineralischen Untergründen eingesetzt werden. KEIM Veramin eignet sich dank seiner hervorragenden Produkteigenschaften sowohl im Neubaubereich als auch für Renovieranstriche von Fassaden. Neben der Hauptanwendung im Außenbereich ist auch die Verwendung in Innenräumen auf mineralischen Untergründen möglich, zum Beispiel auf Kalkzementputz und Zementputz (Putzmörtelgruppe PII und PIII).

Nicht geeignet für:

Gipsputze; horizontale und geneigte, bewitterte Flächen; verseifungsfähige Altuntergründe

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- leicht streichbar
- hoch diffusionsfähig
- hoch wasserabweisend
- hoch witterungsbeständig
- antistatisch, nicht thermoplastisch
- absolut UV-beständig
- pilz- und algenwidrig dank idealem Feuchtehaushalt
- Brandverhalten: A2-s1,d0
- ohne Zusatz von Lösemitteln

MATERIALKENNDATEN:

- Dichte: ca. 1,3 - 1,5 g/cm³
- pH-Wert: ca. 11

KLASSIFIKATION:

- Klassifikation nach: DIN EN 1062-1
- Klassifikation nach VOB: Dispersionssilikatfarbe gemäß DIN 18363 Abs. 2.4.1
- Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s_d-Wert): < 0,14 m
- Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke Klasse: V1
- Prüfnorm Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: DIN EN ISO 7783
- Wasserdurchlässigkeit: < 0,1 kg/(m²√h)
- Wasserdurchlässigkeitsrate Klasse: W3
- Prüfnorm Wasserdurchlässigkeitsrate: DIN EN 1062-3
- Glanzgrad bei 85°: matt
- Prüfnorm Glanzgrad: ISO 2813

FARBTÖNE:

Weiß, Farbtöne ausschließlich mit rein mineralischen lichtbeständigen Pigmenten. KEIM Veramin kann über die KEIM Lokale Farbwerkstatt® mit KEIM PPF-Technologie® nach allen gängigen Farbtonkollektionen getönt werden. Bitte den Farbton vor der Applikation stets auf Korrektheit prüfen. Innerhalb einer Fläche nur Farbtöne einer Töncharge verwenden.

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, kreidungsfrei, sauber und staubfrei sein. Lose Teile von Altbeschichtungen sind mechanisch oder mit Wasserdruckstrahlen zu entfernen. Fehlstellen sind mit einem geeigneten Ausbesserungsmaterial zu ergänzen und strukturgleich anzupassen. Eventuelle Sinterschichten auf Neuputzen sind mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Vorschrift zu entfernen. Neuputzstellen (Ausbesserungen) sind generell mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Angaben im Techn. Merkblatt vorzubehandeln. Stark saugende Flächen sind mit KEIM Spezial-Fixativ zu grundieren. Technisches Merkblatt der Grundierung hinsichtlich Ausführung und Verdünnung beachten. Alte, filmbildende Anstriche, die die Dampfdiffusion behindern oder nicht tragfähig sind, sind mit KEIM Dispersionsentferner oder mit mechanischen Methoden zu entfernen. Für eine Beschichtung nicht geeignet sind plasto-elastische oder verseifungsanfällige Altbeschichtungen. Sinterschichten auf Neuputzen oder Putzausbesserungen sind generell mit KEIM Ätzflüssigkeit vorzubehandeln. Bei stark feuchte- oder witterungsbelasteten Flächen wird eine Vorbehandlung mit KEIM Silangrund empfohlen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Umluft- und Untergrundtemperatur ≥ 5 °C während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

MATERIALZUBEREITUNG:

KEIM Veramin ist vor der Verarbeitung gründlich aufzurühren.

VERARBEITUNG:

KEIM Veramin kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden (Düse: ≥ 435).

Mineralische Untergründe:

Grundanstrich: KEIM Veramin je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit bis max. 20 % mit KEIM Spezial-Fixativ

Schlussanstrich: KEIM Veramin unverdünnt.

Organische Untergründe (nachfolgender Aufbau ist ausschließlich für weiß und helle Farbtönen (Preisgruppe 1) auf organische Untergründen freigegeben):

Grundanstrich: KEIM Veramin-Fondo oder alternativ eine baustellenseitige Mischung von 1 Gebinde KEIM ContactPlus (25kg) zu einem Gebinde KEIM Veramin (12,5 Liter).

Schlussanstrich: KEIM Veramin unverdünnt.

Hinweis: Bei sehr starker Beanspruchung und/oder kritischen intensiven Farbtönen wird der Grundanstrich mit KEIM Veramin-Fondo empfohlen und bei Bedarf ein Zwischen- und Schlussanstrich mit KEIM Veramin

Bei Strukturunterschieden und/oder Haarrissen (nachfolgende Aufbaubeschreibungen sind auf organischen Untergründen ausschließlich für weiß und helle Farbtönen (Preisgruppe 1) auf organische Untergründen freigegeben):

Leichte Strukturunterschiede:

Grundanstrich: Baustellenseitige Mischung von 1 Gebinde KEIM Contact-Plus (25kg) mit bis zu einem Gebinde KEIM Veramin (12,5 Liter).

Schlussanstrich: KEIM Veramin unverdünnt.

Starke Strukturunterschiede und/oder Haarrissen:

Grundanstrich: Vollflächig mit KEIM Contact-Plus.

Zwischenanstrich: KEIM Veramin je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit bis max. 20 % mit KEIM Spezial-Fixativ

Schlussanstrich: KEIM Veramin unverdünnt

Um die Schlämmwirkung zu vermindern kann die Zugabemenge KEIM Contact-Plus bei mineralischen Untergründen reduziert werden.

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM VERAMIN®

TROCKNUNGSDAUER:

Überarbeitbar frühestens nach 12 Stunden (bei 23 °C und 50% r.F.). Bei höherer relativer Luftfeuchte, Schichtdicken und/oder niedrigeren Temperaturen wird die Trocknung entsprechend verzögert. Nach einer Vorbehandlung mit KEIM Silangrund ist der Grundanstrich nach ca. 4 Stunden auszuführen.

VERBRAUCH:

ca. 120 - 140 ml/m² für einen einmaligen Anstrich.

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Sofort mit Wasser reinigen.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
12,5	l	32	Eimer
5	l	70	Eimer
2,5	l	80	Eimer

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	kühl frostfrei Gebinde dicht verschlossen halten

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 08 01 12

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: BSW 10

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

10. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

